

Tetanus



Foto: Centers for Disease Control and Prevention

Tetanus

Version: 200807

IQ4.fun © M. Noeltner

Weitere Medien:



Tetanus

Tetanus ist eine gefährliche bakterielle Infektionskrankheit. Die Infektion erfolgt über verunreinigte Wunden. Das Gift der Bakterien verursacht qualvolle und langanhaltende Muskelkrämpfe. Unbehandelt verläuft Wundstarrkrampf (Tetanus) tödlich. Die Infektion mit Tetanus findet über die Sporen der Bakterien statt, welche sich vor allem im Kot von Tieren und im Erdreich finden. Die Sporen sind sehr widerstandsfähig und können lange Zeit ohne einen Wirt überdauern. Sie gelangen schon über kleine Verletzungen in den menschlichen Körper und breiten sich aus. Das Gift der Bakterien kann unter anderem das Gehirn und das Rückenmark befallen. Die Übertragung von Mensch zu Mensch ist bei Tetanus nicht möglich, Erkrankte sind somit nicht ansteckend.

Die Tetanus-Bakterien produzieren zwei Toxine. Zum einem Tetanolysin, das Gift greift die roten Blutkörperchen an und kann Schäden im Herz verursachen, zum anderen das Gift Tetanospasim. Tetanospasim wandert an den Nerven entlang und gelangt so zum Zentralnervensystem. Das Gift hemmt gewisse Nervenimpulse, die eine überschießende Muskelkontraktion unterdrücken. Fällt diese hemmende Kontrollinstanz aus, sind die Nerven stark übererregbar. Daraus folgen starke, langanhaltende Muskelkrämpfe, die typisch bei einer Tetanus-Erkrankung sind. Diese Krämpfe können ebenfalls die Gesichtsmuskeln betreffen, wodurch eine Mundsperrung resultieren kann. Ebenso können Zungen- und Kiefermuskeln verkrampfen, was zu einer Tetanus-spezifischen Grimasse führt. Die Patienten können zudem den Mund nicht weit öffnen, wodurch den Patienten essen und sprechen schwerfällt. Sind die Muskeln im Schlund und im Kehlkopf betroffen kann es auch zu Schluckbeschwerden kommen. Außerdem entwickeln sich starke Krämpfe in den Rücken- und Bauchmuskeln. Die Betroffenen überstrecken ihren Rücken bogenförmig. Die Patienten sterben in den häufigsten Fällen an einer Lähmung der Atemmuskulatur.

Man unterscheidet vier Formen von Tetanus.

- **Generalisierte Form:** Dabei kommt es zum klassischen Erscheinungsbild der Erkrankung mit starken Krämpfen am ganzen Körper.
- **Lokale Form:** Hier bleiben die Symptome meist auf eine Gliedmaße beschränkt.
- **Zephal Tetanus:** Bei dieser Sonderform befindet sich die infizierte Wunde am Kopf. Da hier die Nervenwege zum Gehirn kurz sind, ist auch die Inkubationszeit kurz.
- **Neonataler Tetanus:** der neonatale Tetanus betrifft ausschließlich Neugeborene. Diese Form von Tetanus ist weltweit am häufigsten und tritt in erster Linie in Ländern mit niedrigen Hygienestandards und schlechter medizinischer Versorgung auf.

Tetanus

Version: 200807

IQ4.fun © M. Noeltner

Weitere Infos:



Tetanus

Quellen:

Bilder:

Text: **Ommen**, Oliver (o.J.): Tetanus- Impfen bei Kindern URL:
<https://www.impfen-info.de/impfempfehlungen/fuer-kinder-0-12-jahre/tetanus-wundstarrkrampf.html>, Aufruf am 20.07.2020

Grosser, Marian (2020): Tetanus- Impfung URL:
<https://www.netdokter.de/krankheiten/tetanus/impfung/>, Aufruf am 20.07.2020

Grosser, Marian (2018): Tetanus URL:
<https://www.netdokter.de/krankheiten/tetanus/>, Aufruf am 20.07.2020

Tetanus

Version: 200807

IQ4.fun © M. Noeltner

Weitere Infos:

